

# Einsatzübung der Unfallgruppen

Die Feuerwehren von Zofingen und Strengelbach übten gemeinsam den Ernstfall. Die Einsatzübung fand auf dem Kreuzplatz in Strengelbach statt. Die Übungsleitung hatten Marcel Kunz (Fw Strengelbach) und Thomas Roos (Fw Zofingen). An der Übung beteiligte sich auch der Rettungsdienst vom Spital Zofingen. Die gesteckten Ziele wurden erreicht und die Übung war damit erfüllt.

Die Unfallrettung (in der Schweiz auch Strassenrettung genannt) bezeichnet das Zusammenspiel der verschiedenen Rettungsdisciplinen nach einem Verkehrsunfall. Dabei wird die Unfallrettung als Teil der technischen Hilfeleistung zwar oftmals der Feuerwehr zugeschrieben, es gehört aber genauso wichtig auch der Part des Rettungsdienstes mit dazu. Die Aufgaben sind aufgeteilt. Während die Ortsfeuerwehr für die Sicherung der

Unfallstelle sowie für den Verkehr und den 3-fachen Brandschutz verantwortlich ist, übernimmt die Unfallgruppe des Stützpunktes die Rettung und Befreiung der verletzten oder gar eingeklemmten Personen aus den am Unfall beteiligten Fahrzeugen. Der Rettungsdienst ist für die Versorgung, Stabilisierung und Vorbereitung für den Transport der Patienten zuständig. Hierbei unterstützt man sich gegenseitig bestmöglich und es wird nur in enger Absprache das Vorgehen bei der Rettung geplant. Dadurch wird versucht die notwendigen Arbeiten auf den Zustand der Patienten zuzuschneiden, um möglichst effektiv zu arbeiten. Der Grundsatz bei der sogenannten patientenorientierten Rettung (teilweise auch patientengerechte Rettung) heisst daher: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

WILLI ZINNIKER



Realitätsnah wurde die Strassenrettung eines supponierten Verkehrsunfalls auf dem Kreuzplatz in Strengelbach geprobt.

WILLI ZINNIKER





## Zusammenarbeit funktioniert problemlos

Strengelbach: Der Kreuzplatz wurde von den Übungsleitern Thomas Roos, FW Zofingen, und Marcel Kunz, FW Strengelbach, als Übungsobjekt ausgewählt. Die Übung, in die auch der Rettungs-

dienst Spital Zofingen und der Samariterverein Strengelbach involviert waren, verlief einwandfrei und bewies, dass die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit problemlos funktioniert. (E.W.)